

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7846/1678179/goetz-staedte-gemeinden-und-landkreise-profitieren-vom-energiekonzept> abgerufen werden.

CDU/CSU - Bundestagsfraktion

Götz: Städte, Gemeinden und Landkreise profitieren vom Energiekonzept

08.09.2010 - 12:52 Uhr, CDU/CSU - Bundestagsfraktion

Berlin (ots) - Zur Diskussion über das Energiekonzept der Bundesregierung erklärt der kommunalpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Peter Götz:

Nicht nur die Bürger, auch die Kommunen profitieren in ihrer Gesamtheit von langfristig stabilen Strompreisen. Die laufenden Kosten für kommunale Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Krankenhäuser, Kultureinrichtungen usw. bleiben planbar. Dasselbe gilt für den Energiekostenanteil der von den Kommunen zu tragenden Unterkunftskosten für Hartz IV-Empfänger.

Langfristig günstige Strompreise führen dazu, dass sich manche Investitionen in überbewertete Kraftwerke nicht mehr lohnen. Davon können auch einzelne Projekte von Stadtwerken betroffen sein. Günstige Strompreise als Nachteil für die kommunale Ebene zu interpretieren, ist jedoch abwegig.

Auch die heftige Kritik an der Brennelementesteuer und den damit einhergehenden Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer ist schwer nachvollziehbar. Schließlich stehen diesen kurzfristigen Mindereinnahmen unverhältnismäßig größere Mehreinnahmen durch die Laufzeitverlängerung der Kraftwerke entgegen. Ziel der Politik sollte nicht sein, für hohe Gewinne der Energieunternehmen zu sorgen, damit sie hohe Gewerbesteuern an die Kommunen zahlen. Ziel sollte sein, den Anstieg der Energiepreise zu bremsen.

Außerdem ist als wichtiger Bestandteil des Energiekonzepts der Bundesregierung die Auflage eines kommunalen Förderprogramms "Energetische Städtebausanierung" bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hervorzuheben. Ziel dieses Programms ist, umfassende und lokal angepasste Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien auf unbürokratische Weise auf kommunaler Ebene anzustoßen und damit vielfältige Synergieeffekte zu nutzen. Desweiteren ist aus kommunaler Sicht der Energieeffizienzfonds zu begrüßen, aus dem zukünftig viele Maßnahmen auch für Kommunen finanziert werden.

Wir sollten die mit dem Energiekonzept verbundenen vielen positiven Effekte für die Kommunen, Gebäudebesitzer und Mieter im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien in den Fokus der Beratungen stellen.

Pressekontakt:

CDU/CSU - Bundestagsfraktion
Pressestelle
Telefon: (030) 227-52360
Fax: (030) 227-56660
Internet: <http://www.cducsu.de>
Email: pressestelle@cducsu.de

Originaltext:

CDU/CSU - Bundestagsfraktion

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7846/cdu-csu-bundestagsfraktion>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7846.rss2